



Vorschau →

Zu den am 06.02.2007 gestarteten Landeseinzelmeisterschaften des Nachwuchses nehmen Johanna Wolter (w U 10), Konrad Wolter und Philipp Müller (beide U 8) teil. Nachdem besonders Philipp und Konrad bei den Kreiseinzel- und Bezirkseinzelmeisterschaften überzeugt haben, werden Sie es nun nicht mehr so leicht haben.



Da sollte schon mal die eine oder andere Niederlage eingeplant werden. Wir werden uns überraschen lassen.

Johanna dagegen bestreitet erst ihr zweites Turnier. Da wird sie möglicherweise doch noch aufgeregter sein, als es gut wäre. Natürlich lassen wir uns auch von Johanna gern überraschen.

Es gilt für alle Drei: Zu dieser Meisterschaft sollen vor allem Erfahrungen im Turniergehen gesammelt werden.

Nach dem dritten Tag →

U 10 w: Johanna hat leider alles verloren. Aber am letzten Tag wird sie bestimmt noch einen Punkt holen.

U 8: Konrad liegt mit sechs Punkten auf dem dritten Platz. Philipp liegt mit fünf Punkten auf Platz sechs

(Bilder: jeweils vor der Achten Runde)



Abschluss →

Die diesjährigen Landesmeisterschaften in der U 8 und U 10 w, welche auch die ersten LEM für den SK Nachwuchs waren, sind im wunderschönen Güntersberge (Harz) zu Ende gegangen. Die Kinder fanden im Kiez ausgezeichnete Spielbedingungen. Den Schachfreunden aus Hettstedt (Veranstalter) und vielen Helfern sei auf diesem Weg auch für die gute Organisation gedankt.

Bei den Jungen der U 8 hatten wir schon mit einer Medaille spekuliert. Auch wurden da Konrad ein paar Chancen mehr als Philipp eingeräumt.



Kiez Anlage

Leider war Philipp von Anfang an gesundheitlich nicht auf der Höhe. Ein leichter Magen Darm Infekt macht ihn doch ziemlich zu schaffen. Von daher war es schon aussichtslos in den Medaillenkampf einzugreifen. Aber Philipp gab nicht auf und kämpfte bravourös. Nach dem ersten Tag stand er noch mit Eins aus Vier abgeschlagen auf verlorenem Posten. Am Ende holte er aber über 50 %, was sowieso schon ein sehr gutes Ergebnis ist. Ich wage zu behaupten, dass Philipp im gesunden Zustand mit um eine Medaille gespielt hätte.

Konrad dagegen war gesund und hatte keine weiteren Probleme, so dass er sich voll und ganz auf das Spiel mit den Figuren konzentrieren konnte. Und das tat er dann auch ganz hervorragend. Am ersten Tag lief es noch nicht ganz so rund und er musste zwei Niederlagen einstecken. Doch dann setzte sein Siegeszug ein. In Folge gewann er alle Spiele. Sicher wurden nicht alle Spiele (zwei) souverän gewonnen. Er hätte sich auch nicht beschweren können, wenn er noch eine Null kassiert hätte. Aber "Wenn und Hätte" zählen nicht, zumal sich das ganz besonders im Kinderschach ziemlich ausgleicht.

Konrad wurde mit diesem sensationellen Ergebnis Vize - Landesmeister der U 8!!!

Schade, aber nicht zu ändern, war dass die entscheidende Partie zwischen Konrad und den bis dahin Zweitplatzierten Arnd Kretzschmar von Unregelmäßigkeiten gestört wurden. Wegen starken Bauchschmerzen bei Arnd musste die Partie zweimal für einen längeren Zeitraum unterbrochen werden. Natürlich sind diese Unterbrechungen auch nicht spurlos an Konrad vorbei gegangen. Konrad konnte dann aber die teilweise schon hochklassige Partie für sich entscheiden und den Big Point für die Silbermedaille setzen. Arnd hat sich dann sehr zur Freude Aller schnell wieder erholt und konnte die letzte Partie gut durchspielen und gewinnen.



Philipp



Siegertrio



Spielsaal

Abschlusstabelle U 8 m →

Rang	Name	Verein	Punkte	Buchh.
1	von Angern, Cedric	Aufbau Elbe Magdeburg	12	66,00
2	Wolter, Konrad	SK Dessau 93	10	47,50
3	Kretzschmar, Arnd	SG Döllnitz	9,5	44,50
4	Rößler, Linus	Aufbau Elbe Magdeburg	8,5	39,25
5	Sinner, Alexandra	SV Frankeche Stiftungen	7,0	26,00
6	Müller, Philipp	SK Dessau 93	6,5	24,25
7	Kalliwoda, Eric	SV Helbra	5,5	20,75
8	Embacher, Hein Philipp	Naumburger SV	5,0	17,00
9	Schaaf, Robert	SV Helbra	4,5	15,00
10	Sovetchenko, Vital	USC Magdeburg	4,5	12,25
11	Embacher, Otto Sebastian	Naumburger SV	4	13,00
12	Gleffe, Leon	Schachfreunde Hettstedt	1	0,00
13	Matichyna, Veronika	USC Magdeburg	0	0,00

Bei Johanna verlief die Meisterschaft nicht sehr angenehm. Leider konnte sie nicht einen Punkt erzielen. Die Chancen dazu waren durchaus vorhanden. Doch ihre Spielanlagen hat sie trotz der Nullnummer unter Beweis gestellt. Verschieden Betreuer stimmten darin überein, dass das Mädchenturnier eigentlich relativ ausgeglichen sei. Also wurde Johanna nicht als Loser gesehen. Und wenn wir bedenken, dass Johanna ja erst im November mit Schachtraining begonnen hat, können wir mit ihrer Leistung sehr zufrieden sein. Sie persönlich hat diese Niederlagenserie nicht so eng gesehen.



Sie wusste, dass es schwer werden würde. Sie will aber in den nächsten Turnier schon unter Beweis stellen, dass sie immer besser wird.
Wir freuen uns darauf.

Abschlusstabelle U 10 w →

Rang	Name	Verein	Punkte	Buchh.
1	Heinemann, Josefin	SV Gardelegen	5	10
2	Priese, Annika	SV Merseburg	4	6
3	Peschos, Celine	TUS 1860 Magdeburg	3	3
4	Müller, Alexandra	SG Döllnitz	2	1
5	Bui, Trang Ha	USV Halle	1	0
5	Wolter, Johanna	SK Dessau 93	0	0